

	<p>Objekt: "5. Tafel" Nordländer, Tabarri</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe- Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-E-10-1-005</p>
--	--

Beschreibung

In der dargestellten Szene treffen ein "Nordländer" links, und zwei Tabarri rechts aufeinander. Letztere gelten aufgrund ihrer langen schwarzen Gewänder mit den teilweise gänzlich das Gesicht verhüllenden Schleiern als edelste Maske. Der Nordländer hingegen ist keine tatsächliche Maske, sondern erscheint aufgrund seiner Andersartigkeit, seiner Fremdheit, aufgrund der "langen Kleider, der großen Knöpfe, der wunderlich runden Hüthe [...]" nur als solche, infolgedessen er verspottet wird.

Bezeichnet: Gestochen in der Darstellung oben rechts "T. V."; Die einzelnen Figuren sind zu ihren Füßen mit den Ziffern 1 und 2 nummeriert, die gesichtslose Figur ohne Nummer.

Erschienen in: Goethe, Johann Wolfgang von: Das Römische Carneval, Weimar & Gotha: Unger für Ettinger 1789.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich, koloriert

Maße:

Darstellung: 22,0 x 20,2 cm - Blatt: 25,3 x 20,2 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung

wer Johann Georg Schütz (1755-1813)

wo

Druckplatte
hergestellt

wann 1789

wer Georg Melchior Kraus (1737-1806)

Schlagworte

- "Das Römische Carneval" (Goethe)
- Aufsatz (Text)
- Druckgraphik
- Prosa